

Verfahren der Bundesgesetzgebung

1. Ordnungsgemäße Gesetzesinitiative, Art. 76 GG

- Durch die Bundesregierung
→ Zuleitung an den Bundesrat, Art. 76 Abs. 2 GG
- Aus der Mitte des Bundestages
→ Fraktion oder 5% der Mitglieder des Bundestages, § 76 GOBT
- Durch den Bundesrat
→ Zuleitung an die Bundesregierung, Art. 76 Abs. 3 GG

2. Beschlussverfahren, Art. 77 Abs. 1 S. 1 GG

- Drei Lesungen, §§ 78 ff. GOBT
- Ordnungsgemäßer Gesetzesbeschluss
→ Beschlussfähigkeit, § 45 GOBT
→ Grundsätzlich: einfache Mehrheit, Art. 42 Abs. 2 S. 1 GG

3. Beteiligung des Bundesrates, Art. 77 Abs. 1 S. 2, Abs. 2-4 GG

- Einspruchs- oder Zustimmungsgesetz?
→ Zustimmungsgesetze (Art. 77 Abs. 2a GG) liegen vor, wenn das GG ein Gesetz ausdrücklich für zustimmungspflichtig erklärt
→ Einspruchsgesetze (Art. 77 Abs. 3 GG) liegen vor, wenn kein Zustimmungserfordernis besteht.
- Unterschiedliche Verfahren bei Einspruchs- oder Zustimmungsgesetzen

4. Ausfertigung und Verkündung durch den Bundespräsidenten (Art. 82 Abs. 1 GG) und Gegenzeichnung durch die Bundesregierung (Art. 58 S. 1 GG)

ZUSTIMMUNGSBEDÜRFTIGE GESETZE

Enumerations-
prinzip
(= Aufzählung)

Weitere:
• Art. 16a II 2, III 1
• Art. 72 III 2
• Art. 96 V

Verwaltung

- Art. 73 II iVm I Nr. 9a
- Art. 74 II iVm I Nr. 27
- **Art. 84 I 3, 6, V 1, Art. 85 I 1 Hs. 2**
- **Art. 87 III 2**, Art. 87b I 3, 4, II 1, 2, Art. 87c, Art. 87d II, Art. 87e V, Art. 87f I
- **Art. 91a II, Art. 91c IV 2, Art. 91e III**
- Art. 120a I 1
- Art. 143a III 3, Art. 143b II 3.

Änderungen des
Grundgesetzes
Europäische Union
Länderneugliederung
Verteidigungsfall

- **Art. 79 II**
- **Art. 23 I 2, 3, Ia 3, VII**
- Art. 29 VII 1, 2
- Art. 115c I 2, III, Art. 115k III 2, Art. 115l I 1

Finanzen

- **Art. 104a IV, V 2, VI 4**
- **Art. 104b II 1**
- **Art. 105 III**
- **Art. 106 III-VI**
- Art. 106a S. 2, Art. 106b S. 2
- **Art. 107 I 2, 4**
- **Art. 108 II 2, IV 1, V 2**
- **Art. 109 IV, V 4, Art. 109a S. 1**
- Art. 74 II iVm I Nr. 25
- Art. 134 IV, Art. 135 V, Art. 135a
- Art. 143c IV, Art. 143d II 3, 5, III 2

AUSFERTIGUNG

Ausfertigung = Herstellung einer Urschrift unter Erklärung der Authentizität (entspricht dem Gesetzesbeschluss) und **der Legalität** (nach den Vorschriften des Grundgesetzes zustande gekommen)

Funktionen:

- Bestätigung des Abschlusses des Gesetzgebungsverfahrens
- Bestätigung der Richtigkeit des Inhalts (Übereinstimmung der Urschrift mit dem zustande gekommenen Gesetz) und das Zustandekommen nach den Vorschriften des Grundgesetzes
- Repräsentation und Integration: trotz der vorherigen politischen Auseinandersetzungen soll das Gesetz als Ergebnis einer einheitlichen Staatswillensbildung erscheinen.

VERKÜNDUNG

Verkündung = amtliche Bekanntmachung in einem dafür bestimmten, laufend erscheinenden und jedermann zugänglichen Publikationsorgan

→ rechtsstaatliches Erfordernis: Gehorsam kann nur gegenüber einer Norm verlangt werden, die bekannt ist (sonst „Nichtgesetz“)

Art.82 I 1 GG: Bundesgesetze werden im Bundesgesetzblatt verkündet

Drei Teile: Teil I: Gesetze und Verordnungen; Teil II: insbes. völkerrechtliche Verträge; Teil III: (fort)geltend festgestelltes Bundesrecht, dient der Rechtsbereinigung

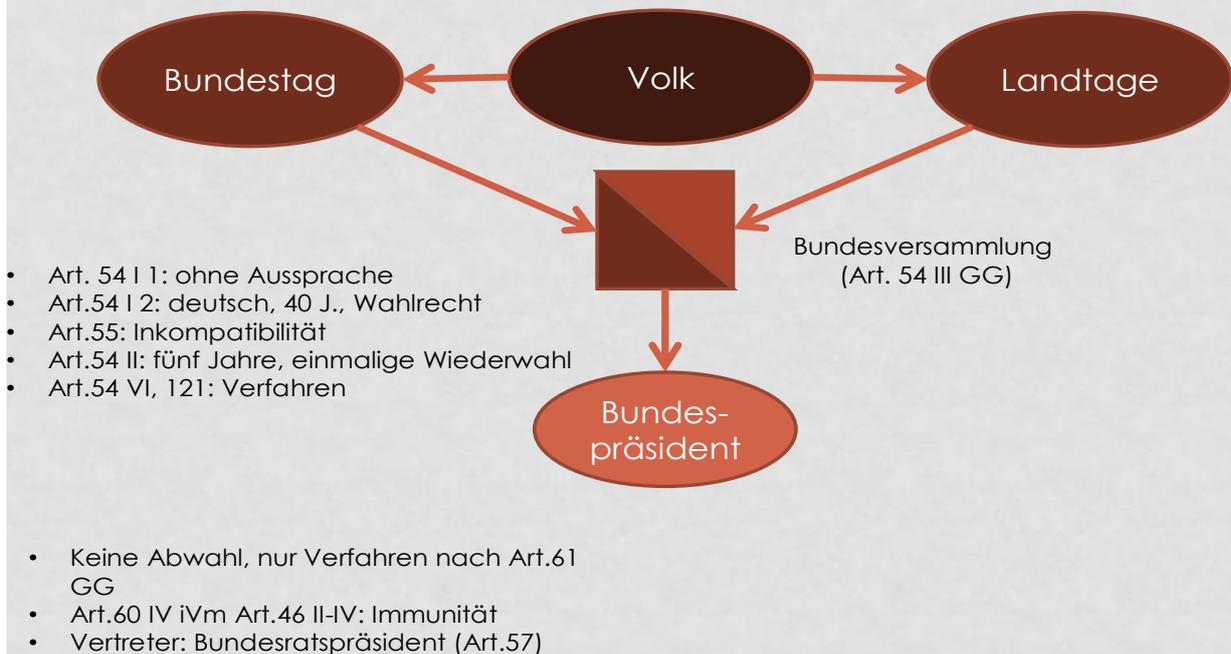
Schriftleitung des BGBl. ist in der Praxis beim Bundesjustizminister
Zuständigkeit?

BPräs → Verkündungsbefehl an Bundesjustizminister, Arg. 82 I 1 GG (hM)

Verkündungszeitpunkt → Möglichkeit der Kenntnisnahme durch Bürger, auf BGBl. vermerkt

Inkrafttreten hängt nicht unmittelbar von der Verkündung ab, sondern ist Teil des Gesetzesinhalts
→ Art.82 II 1 GG ist eine Sollvorschrift, wenn keine Angabe, Ergänzung des Gesetzesinhalts durch Art.82 II 2 GG

WAHL DES BUNDESPRÄSIDENTEN



AUFGABEN UND KOMPETENZEN DES BUNDESPRÄSIDENTEN

1. Repräsentationsfunktion

BPräs als Staatsoberhaupt/Repräsentant der BRD:

- * Staatsempfänge, Staatsbesuche
- * Vertretung der BRD nach außen (Art 59 I)
- * Begnadigungsrecht (Art 60 II)

2. Integrations-/Ausgleichsfunktion

Wahrung der staatlichen Einheit; BPräs als Mittler zwischen den verschiedenen poli-tischen Kräften (⇒ BPräs als "Schiedsrichter" /"neutrale Kraft")

3. Beurkundungsfunktion

BPräs als „Staatsnotar“ (?):

- * Ernennung/Entlassung des BK (Art. 63 II 2, 63 IV, 67 I 2), Vorschlagsrecht (Art. 63 I)
- * Ernennung/Entlassung der BMin auf Vorschlag des BK (Art 64 I)
- * Ernennung/Entlassung der Bundesrichter und Bundesbeamten (Art 60 I)
- * Ausfertigung von Gesetzen (Art 82 I) → materielle Prüfungskompetenz

4. Reservefunktion

Bestimmte Befugnisse bei Funktionsunfähigkeit anderer Bundesorgane:

- * Auflösung des BT (Art 63 IV 3, 68)
- * Erklärung des Gesetzgebungsnotstandes (Art 81)